

Museen der Stadt Dresden beteiligen sich am „Aktionstag Theater und Orchester“

Wie die Museen der Stadt Dresden vermissen die Theater und Orchester ihr Publikum. Ausstellungen, Veranstaltungen, Workshops und Bildungsangebote müssen derzeit pausieren. Mit zahlreichen anderen Dresdner Kultureinrichtungen unterstützen die städtischen Museen den heutigen bundesweiten Aktionstag der Theater und Orchester. Am Landhaus kamen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Museen zusammen, um gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen in den Theatern und Orchestern auf das derzeit ungenutzte kulturelle Potential hinzuweisen. Gisbert Porstmann, Direktor der Museen, weist auf den Stellenwert der Kultur hin: "Museen, Theater und Orchester dürfen nicht in Vergessenheit geraten. Als Orte der Kunst und Kultur sind sie von existentieller Bedeutung. Gerade in Krisenzeiten brauchen Menschen Orte der Begegnung. Wir sollten alles dafür tun, Kunst und Kultur präsent zu halten." Einblicke in die Museen gewährt die Online-Datenbank, in der es ganz unterschiedliche Objekte aus den städtischen Sammlungen zu entdecken gibt: dresden-collection-online.de. „Sammelmappen“ machen es möglich, seine Lieblingsobjekte zusammenzustellen. Wer noch ein besonderes Weihnachtsgeschenk sucht, der hat freitags die Möglichkeit, die Shops im Landhaus und in den Technischen Sammlungen zu besuchen. Diese haben bis zum 18. Dezember von 12 bis 18 Uhr geöffnet.



Fotos: Museen der Stadt Dresden, Sophie Arlet